

**Einwohnergemeinde Gurbrü**

**Reglement über die Übertragung der  
Feuerwehraufgaben**

**und über die  
Erhebung der Ersatzabgaben**



**2012**

Die Einwohnergemeinde Gurbrü beschliesst, gestützt auf Art. 68 Abs. 2 des Gemeindeggesetzes (GG) vom 16. März 1998 folgendes

## REGLEMENT

**Anmerkung:** Alle in diesem Reglement verwendeten Benennungen sind auf beide Geschlechter anwendbar.

- Aufgabenübertragung**      **Art. 1**  
Die Einwohnergemeinde Gurbrü überträgt die Aufgaben der Feuerwehr gemäss Feuerschutz- und Feuerwehrgesetzgebung der Gemeinde Kerzers. Davon ausgenommen ist das Erheben der Ersatzabgabe.
- Anwendbares Recht**      **Art. 2**  
<sup>1</sup> Die Gemeinde Gurbrü unterstellt sich im Bereich der Feuerwehr dem kommunalen Recht der Sitzgemeinde, sowie dem kantonalfreiburgischen Recht.  
<sup>2</sup> Davon ausgenommen ist der Bereich für die Erhebung der Ersatzabgabe. Die Bemessung der Ersatzabgaben und die Befreiung von der Ersatzabgabe richten sich nach Art. 9 dieses Reglements.
- Verantwortlichkeiten**      **Art. 3**  
<sup>1</sup> Die disziplinarische und vermögensrechtliche Verantwortlichkeit der Organe und Angehörigen der Feuerwehr richtet sich nach dem Recht der Gemeinde Kerzers. Massgebend ist das Feuerwehrreglement der Sitzgemeinde Kerzers.  
<sup>2</sup> Angelegenheiten der Interkommunalen Feuerwehr werden in der Sicherheitskommission (SiKo) Kerzers geregelt, in die ein Vertreter aus Gurbrü Einsitz hat.
- Dienstpflicht**      **Art. 4**  
Die Dienstpflicht richtet sich nach dem Feuerwehrreglement der Sitzgemeinde Kerzers.
- Befreiung von der aktiven Feuerwehrdienstpflicht**      **Art. 5**  
Massgebend ist das Feuerwehrreglement der Sitzgemeinde Kerzers.
- Rechtspflege**      **Art. 6**  
Der Erlass von Verfügungen und die Beschwerdeverfahren im Feuerwehrwesen richten sich nach dem Recht der

Gemeinde Kerzers. Ist die Gemeinde zuständig, so erlässt die Gemeinde Kerzers auch für die Einwohnergemeinde Gurbrü die entsprechenden Verfügungen, ausgenommen für die Ersatzabgaben.

## **Strafrecht**

### **Art. 7**

Die strafrechtlichen Bestimmungen der Gemeinde Kerzers im Bereich Feuerwehr gelten auch für die Gemeinde Gurbrü. Ist die Gemeinde zuständig, so erlässt die Gemeinde Kerzers auch für die Einwohnergemeinde Gurbrü die entsprechende Verfügung.

## **Anschlussvertrag**

### **Art. 8**

Der Gemeinderat Gurbrü wird ermächtigt, die Einzelheiten der Übertragung der Feuerwehraufgaben durch Vertrag mit dem zuständigen Organ der Sitzgemeinde Kerzers zu regeln.

## **Finanzierung**

### **Art. 9**

<sup>1</sup> Gestützt auf Art. 28 und 30 des Feuerschutz- und Feuerwehrgesetzes des Kantons Bern (FFG) werden von den Dienstpflichtigen, die nicht zum aktiven Dienst eingeteilt werden, Ersatzabgaben erhoben.

<sup>2</sup> Die maximale Ersatzabgabe je ersatzpflichtige Person und Jahr darf zurzeit Fr. 400.00 nicht überschreiten und richtet sich nach dem vom Regierungsrat festgelegten Höchstsatz.

<sup>3</sup> Die Ersatzabgabe wird durch den Gemeinderat jährlich festgelegt und beträgt 5 bis 10% des Staatssteuerbetrages.

<sup>4</sup> Der Feuerwehrdienstpflicht unterstellte, in ungetrennter Ehe lebende Ehepaare sowie bei eingetragenen Partnerschaften, deren Partner beide wehrdienstpflichtig sind, jedoch keinen Feuerwehrdienst leisten, bezahlen gemeinsam eine Ersatzabgabe. Diese wird auf dem gemeinsamen steuerbaren Einkommen und Vermögen berechnet.

<sup>5</sup> Wenn ein Ehepartner oder ein Partner einer eingetragenen Partnerschaft aus der Feuerwehrdienstpflicht entlassen oder befreit ist, bezahlen Ehepaare und eingetragene Partnerschaften die Ersatzabgabe auf der Hälfte der gemeinsamen einfachen Steuer.

<sup>6</sup> Die Ersatzabgabe wird zusammen mit der ordentlichen Steuerrechnung erhoben.

<sup>7</sup> Die Ersatzabgaben sind in die Spezialfinanzierung Feuerwehr einzulegen. Die Mittel dürfen nur für Zwecke der Feuerwehr verwendet werden.

**Befreiung von der Ersatz-  
abgabe      Art. 10**

Von der Bezahlung der Ersatzabgabe sind Personen befreit, die von der aktiven Feuerwehrdienstleistung befreit sind (Art. 4).

**Aufhebung bisherigen  
Rechts, Übergangs-  
bestimmungen      Art. 11**

<sup>1</sup> Das Wehrdienstreglement vom 31. Mai 1996 wird aufgehoben.

<sup>2</sup> Personen, die nach bisherigem Reglement ihre Wehrdienstpflicht erfüllt haben, bzw. vom aktiven Wehrdienst oder von der Ersatzabgabe befreit wurden, bleiben auch nach neuem Reglement vom aktiven Wehrdienst und von der Ersatzabgabe befreit.

**Inkrafttreten      Art. 12**

Dieses Reglement tritt auf den 1. Januar 2012 in Kraft.

Von der Gemeindeversammlung genehmigt am 25. November 2011.

**Einwohnergemeinde Gurbrü**

Die Präsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

*sig. R. Hurni*  
Renate Hurni

*sig. S. Jauner*  
Sylvia Jauner

### **Auflagezeugnis**

Die Gemeindeschreiberin hat dieses Reglement gemäss Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG) vom 25. Oktober 2011 bis 25. November 2011 in der Gemeindeverwaltung Gurbrü öffentlich aufgelegt. Die Auflagefrist wurde im Anzeiger Laupen vom 20. Oktober 2011 publiziert.

Beschwerden: keine

Gurbrü, 28. November 2011

Die Gemeindeschreiberin:

*sig. S. Jauner*  
Sylvia Jauner